Mit Rettungshubschrauber in Klinik
Motorradfahrer stürzt und wird von nachfolgendem Biker überfahren

Freitag 22. August 2014 - **Bad Münder (wbn). Tragischer Unfall am „Nienstedter Pass“ bei Bad Münder: Ein 53 Jahre alter Motorradfahrer aus Schleswig-Holstein ist am Freitagmittag bei einem Verkehrsunfall zwischen Egestorf und Nienstedt schwer verletzt worden.**

Das Mitglied einer 40 Biker umfassenden Gruppe war in einer Linkskurve gestürzt und noch bevor sein Motorrad in die Leitplanke einschlug, abgesprungen. Dann das Unglück: Ein nachfolgender 25 Jahre alter Fahrer aus der Gruppe konnte nicht mehr ausweichen und erfasste den gestürzten 53-Jährigen, verletzte ihn schwer.

Fortsetzung von Seite 1

Während der 25-Jährige seine Fahrt leichtverletzt fortsetzen konnte, wurde sein Biker-Kollege mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 4“ in eine Klinik nach Hannover geflogen. Über die genauen Verletzungen ist nach Polizeiangaben nichts bekannt.

Der Sachschaden an den Motorrädern beträgt rund 700 Euro, die Straße war in dem Bereich für 30 Minuten vollgesperrt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Auf der Landesstraße 401 zwischen Egestorf (Barsinghausen / Region Hannover) und Nienstedt (Bad Münder / Landkreis Hameln-Pyrmont) hat sich heute gegen 11.05 Uhr ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Motorradfahrern ereignet.

Nach bisheriger Darstellung befuhr eine 40-köpfige Motorradgruppe die L 401, die zwischen Egestorf und Nienstedt kurvenreich über den Höhenzug "Deister" führt und als "Nienstedter Pass" bekannt ist, in Richtung Eimbeckhausen. Ein 53-jähriger Krad-Fahrer aus dem Kreis Pinneberg (Schleswig-Holstein) als Teil dieser Motorradkolonne geriet in einer scharfen Linkskurve nach rechts auf den Seitengrünstreifen und stürzte. Bevor sein Motorrad gegen die Schutzplanke rutschte, löste er sich vom Krad und blieb auf der abschüssigen Fahrbahn liegen. Ein nachfolgender 25-Jähriger (ebenfalls aus dem Kreis Pinneberg) konnte nicht mehr ausweichen und touchierte bzw. erfasste den zuvor verunglückten 53-Jährigen. Auch der 25-Jährige stürzte daraufhin mit seinem Motorrad. Während der 25-Jährige mit leichten Verletzungen seine Fahrt fortsetzen konnte, musste der 53-Jährige mit schwereren, nicht näher bekannten Verletzungen durch den Rettungstransporthubschrauber "Christoph 4" in eine hannoversche Klinik geflogen werden.

Der Sachschaden an den Motorrädern (jeweils eine BMW) wird auf 700 Euro geschätzt. Während der Rettungsmaßnahmen musste die Landesstraße für ca. 30 Minuten gesperrt werden.“